

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	10
1 Monodisziplinäre Begriffsklärungen und Forschungsstand	14
1.1 Medizinisch-psychologisch	14
1.2 Kulturell-soziologisch	18
1.3 Rechtswissenschaftlich	20
1.4 Pflegewissenschaftlich	22
1.5 Prävalenz des Phänomens	23
1.6 Erkenntnisstand zum Phänomen	24
1.7 Fazit	28
2 Einflussfaktoren auf herausforderndes Verhalten	30
2.1 Neurobiologische Faktoren	31
2.2 Psychologische Faktoren	32
2.2.1 Das Konstrukt „Biografie“	33
2.2.1.1 Biografie als Orientierungsfolie	33
2.2.1.2 Erinnern biografischer Ereignisse	42
2.2.1.3 Erinnern im demenziellen Prozess	43
2.2.2 Das Konstrukt „Persönlichkeit“	46
2.2.2.1 Persönlichkeitstheorien	46
2.2.2.2 Trait-Modell	49
2.2.2.3 Persönlichkeitsstörungen	50
2.2.2.4 Prämorbide Persönlichkeit	52
2.2.2.5 Persönlichkeit im demenziellen Prozess	53
2.2.3 Das Konstrukt „Identität“	56
2.2.3.1 Stärkung der Identität	56
2.2.3.2 Identitätsarbeit im demenziellen Prozess	57
2.3 Soziale Faktoren	58
2.3.1 Umgebungs- und Milieufaktoren	58
2.3.2 Pflegesituationen	59
2.3.3 Person-Interaktion	61
2.4 Fazit	63

Inhaltsverzeichnis

3 Durchführung der Untersuchung	66
3.1 Stichprobenbeschreibung	67
3.1.1 Multi-Infarkt-Demenz (MID)	70
3.1.2 Senile Demenz vom Alzheimer Typ (SDAT)	71
3.2 Verhaltensbeobachtung	73
3.3 Cohen-Mansfield-Agitation-Inventory (CMAI)	74
3.4 Biografisches Interview	74
3.5 Ethische Dilemmata	75
3.5.1 Dilemmata bei Verhaltensbeobachtungen	75
3.5.2 Dilemmata bei Interviews	76
4 Biografisch-narrative Interviews	78
4.1 Beschreibung des Ausgangsmaterials	78
4.2 Biografische Daseinsthemen	80
4.2.1 Leben ist Suche	81
4.2.2 Leben ist emotionale Unordnung	91
4.2.3 Leben ist Kampf	106
4.3 Schlussfolgerungen	115
5 Verhaltensbeobachtungen	117
5.1 Beschreibung des Ausgangsmaterials	117
5.2 Institutionelle Charakteristika	121
5.2.1 Verlust vertrauter Lebensrhythmen	123
5.2.2 Verlust von Kontrolle über den persönlichen Raum	125
5.2.3 Erleben sozialer Isolation	128
5.3 Charakteristika der Pflegenden	130
5.3.1 Personale Detraktionen	131
5.3.2 Bedrohlich wirkende Pflegehandlungen	133
5.4 Schlussfolgerungen	136
6 Cohen-Mansfield-Agitation-Inventory	138
7 Divergenzen zwischen den Demenzgruppen	141
7.1 Verhaltensunterschiede	141
7.2 Einfluss prämorbidier Persönlichkeitsmerkmale	142
7.3 Geschlechtsunterschiede	143
8 Zusammenfassung der Ergebnisse	145
9 Erklärungsansatz zur Genese des Phänomens	148
9.1 Transaktionale Theorie	149
9.2 Bestimmende Vulnerabilitätsfaktoren	149
9.3 Kreislauf der Chronifizierung	153
9.4 Das Phänomen als Entwicklungseignis	154

10 Diskussion	156
10.1 Bewertung der Befunde auf Basis der Forschungsfragen	156
10.2 Bewertung der Befunde vor dem Hintergrund der Monodisziplinen	159
11 Konsequenzen aus den Forschungserkenntnissen	164
11.1 Für die Pflegeforschung	164
11.2 Für die Pflegepädagogik	165
11.3 Für das Pflegemanagement	166
11.4 Für die Pflegepraxis	166
12 Präventive Empfehlungen	168
12.1 Institutionelle Ebene	169
12.1.1 Unterstützung des Adaptationsprozesses	169
12.1.2 Förderung von Vertrautheit und Sicherheit	171
12.2 Ebene der Pflegenden	172
12.2.1 Persongebundene performative Kompetenzen	173
12.2.2 Fachliche Kompetenzen	177
12.3 Ebene der Facharztversorgung	190
12.4 Ebene der Angehörigen	192
12.5 Grenzen des Phänomens	194
12.6 Aspekte zur persönlichen Demenzprävention	196
12.7 Fazit	197
Glossar	198

Literaturverzeichnis **206**

Die im Folgenden aufgeführten Zusatzmaterialien können Sie im Buchshop des Verlages unter ContentPLUS herunterladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der vorderen Umschlaginnenseite.

Content^{PLUS}

Die Auswertungsprozesse	CP
Bogen zur Erfassung der persönlichen Daten	CP
Beobachtungsformular	CP
Interviewleitfaden	CP
Prämorbide Persönlichkeitseigenschaften	CP
Biografische Einzelfallanalyse (Struktur)	CP
Merknalsräume	CP
Komparationstabellen	CP
Komparative Auswertung	CP
Exemplarisches Interview	CP
Exemplarische Beobachtung	CP
Bögen zur gerontopsychiatrischen Fallbesprechung und Umgangsempfehlung .	CP
Cohen-Mansfield Agitation Inventory Scale (CMAI)	CP